

Kein Schub durch Olympiade

Vom Leichtathletik-Kreisvorsitzenden Theo Maxin erhoffter Aufwärtstrend für die Sportart bleibt aus

Von Sabine Hennings (Fotos: zz/he)

Zeven. Die Leiter der Leichtathletik-Abteilungen, Trainer und Übungsleiter, Kampfrichter und Betreuer, Aktive und Mitarbeiter trafen sich am Wochenende zu ihrem Verbandstag im „Landhaus Roose“. Der Vorsitzende Theo Maxin eröffnete den Abend mit seinem Bericht über das vergangene Sportjahr.

Geprägt wurde der Sommer von der Olympiade in London, und er habe sich von diesem Großereignis eigentlich eine belebende Wirkung für die heimischen Leichtathletiksparten gewünscht. Bisher sei ein Aufwärtstrend jedoch leider nicht zu erkennen, bedauerte Maxin. Aktuell sind im Kreisverband Rotenburg in 43 Vereinen insgesamt 1770 Athleten gemeldet, so die Statistik. Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit ist die Ausbildung und Qualifikation von Kampfrichtern, Obmännern und –frauen sowie die Trainerfortbildung. Im Rahmen der Talentförderung bietet der Verband seit drei Jahren Workshops an, die jungen Athleten die Möglichkeit geben, sich unter Anleitung von qualifizierten Referenten weiterzuentwickeln, informierte der Vorsitzende.

Im vergangenen Jahr wurden innerhalb des Kreisverbandes insgesamt 42 Sportfeste durchgeführt. Dazu gehören die verschiedenen Laufveranstaltungen, die sich weiterhin einer großen Beliebtheit erfreuen, aber auch das überregionale zweitägige Pfingstsportfest der LAV Zeven. Um auch weiterhin Sportfeste nach den offiziellen Bestimmungen der Internationalen Wettkampffregeln (IWR) durchführen zu können, unterstütze der Kreisverband die LAV Zeven bei der Anschaffung eines neuen Windmessers. „Die Kosten sind für einen Vereins so nicht zu tragen.“ Dieser Windmesser könne selbstverständlich nach Anmeldung auch durch andere Vereine genutzt werden, betonte Maxin.

Zum Schluss sprach der Vorsitzende des Kreisverbandes die geplante Strukturreform an, die auf der Verbandsrat-Tagung in Hannover besprochen wurde. Demnach sollen die bisher bestehenden vier Bezirke und 48 Kreise, in die die 920 Vereine in Niedersachsen eingeteilt sind, neu geordnet werden. Sind das zu viele, um in der Zukunft bestehen zu können? Diese Frage stellt Theo Maxin in den Raum und betonte, dass eine Reform nur mit der aktiven Einbeziehung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter gelingen kann.

Im Anschluss an seinen Bericht über die sportlichen Wettkämpfe im Kreis ermunterte Sportwart Bernd Bredehöft die Vereine dazu, sich in die Liste der Ausrichter einzureihen und für ihre Aktiven einfach mal kleine Sportfeste zu veranstalten. Als Beispiel nannte er den TuS Heeslingen, der nach vielen Jahren mit dem Nikolaus-Cross wieder einmal ein Sportfest organisiert hat.



Für hervorragende sportliche Leistungen gab es für zahlreiche Nachwuchstalente die **Bestennadel des DLV in Gold und Bronze**. Hintere Reihe zweite von links: **Svea Knoop** / Hintere Reihe zweiter von rechts: **Janosch Bieck** (beide TSV Bremervörde)

Der Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurde zügig abgearbeitet. Theo Maxin wurde in seinem Amt bestätigt, als sein kommissarischer Stellvertreter wurde Jürgen Klinkhardt gewählt. Detlef Bredehöft bleibt auch weiterhin der Kampfrichterwart des Verbandes und Karin Neblung die Kassenwartin. Jürgen Umann wurde als Statistiker bestätigt und Bernd Bredehöft ist im Vorstand zuständig für alle Fragen rund um den Breitensport und Volksläufe. Die Ämter des Schriftwartes und des Pressewartes konnten erneut nicht besetzt werden, neuer Kassenprüfer ist Rainer Lampe.



Tami Gerken (LAV Zeven) und **Janosch Bieck (TSV Bremervörde)** wurde von Karin Wilkens-Lustig (links) der Sparkassenpokal überreicht. Rechts der alte und neue Kreisvorsitzende Theo Maxin.

Bestennadeln überreicht

Für ihre hervorragenden Leistungen bekamen Tami Gerken und Niels Michaelis von der LAV Zeven sowie **Svea Knoop vom TSV Bremervörde** die Bestennadel in Gold des DLV überreicht. **Janosch Bieck vom TSV Bremervörde**, Anna-Lena Fitschen, Mara Wegener, Vanessa Koß, Sophia Michels, Sabrina Flömer und Sina Klettke vom TuS Rotenburg, Kevin Lembach von der LAV Zeven sowie Fabian Jungen, Lars Steffens und Darwin Wagner vom TuS Alfstedt wurde die DLV-Bestennadel in Bronze verliehen. **Den Sparkassenpokal für besondere Leistungen bekamen außerdem Tami Gerken und Janosch Bieck.**

→ [Zur Startseite](#)